



Pressemitteilung – St. Gallen, den 13.12.2018

Weltklasse des eSports trifft zusammen

DreamHack: Gaming-Kultur trifft auf Business

Während der größten LAN-Party Deutschlands widmen sich namhafte Speaker der Zukunft des eSports. Am 15. Februar stehen internationale Größen und Insider des elektronischen Sports am Podium der Messe Leipzig.

Leipzig – Mit 18.500 Besuchern aus aller Welt brach die DreamHack Leipzig vergangenes Jahr ihren Besucher-Rekord. Dieses Mal soll das eSport-Festival noch mehr Fans in die Messehallen locken. Denn erstmals können Jugendliche ab zwölf Jahren in einem eigenen Expo-Bereich den Event besuchen. Gamer und eSport-Begeisterte können auf der DreamHack selber zocken, verfolgen eSport-Turniere und mit dem „eSport.Business.Forum“ ist auch ein hochkarätiger Kongress vor Ort.

Die Zukunft des kompetitiven Gamings

Bereits zum dritten Mal versammelt der Kongress 20 Experten und rund 150 Teilnehmer. Der Businessevent erweist sich dabei als idealer Wissenstransfer für wichtige Vertreter des eSports und Teilnehmer aus den verschiedensten Geschäftsfeldern. Namhafte Speaker aus dem In- und Ausland berichten über den Spagat zwischen Millionen-Investments und nachhaltigem Wachstum, die Franchise-Debatte, Investments und die neuesten Entwicklungen. Mit Jakob Kristensen, Gründer des eSport Imperiums RFRSH sowie Christoph Timm, dem Manager des „Team Liquid“, werden zwei Vertreter der weltbesten eSport-Teams auf der Bühne erwartet.

Des Weiteren hat sich mit Max Knabe alias „Hand of Blood“, einer der erfolgreichsten Gaming-Influencer Deutschlands angekündigt. Auf dem Kongress erklärt Knabe, wie die Zielgruppe tickt und wie heute authentisches Influencer Marketing umgesetzt wird. Erfolgreiche Startups wie „Shikenso“ und „vAudience“ geben tiefe Einblicke hinter die Kulissen von Streaming-Plattformen. Sie werden aufzeigen, wie mit Künstlicher Intelligenz und Chat-Bots das Sponsoring digital überwacht wird und wie die richtigen Informationen bei der Zielgruppe landen.

League of Legends statt Champions League

Geht es um elektronischen Sport, darf FC Schalke 04 nicht fehlen. Der Fußballbundesligist sicherte sich für acht Millionen Euro einen Startplatz in der neuen europäischen Liga League of Legends. Tim Reichert, Chief Gaming Officer von Schalke 04, wird über die Hintergründe sprechen. Welche Perspektiven die Erneuerung der virtuellen Bundesliga bietet, davon wird Dominik Hilpisch-Hahn von Bundesliga International berichten. Mit Mercedes Benz und SPORT1 reißen sich auch Marken aus der nicht endemischen Welt in die Reihe der Speaker ein. Als Premiumpartner sind Nielsen, game und SPORT1 mit an Bord.

Im Anschluss an das Forum wird zum exklusiven Rundgang auf der DreamHack eingeladen. Teilnehmer erwartet ein pulsierendes Festival in einem großen Expo-Gelände mit eSport-Turnieren, Cosplay-Events, LAN-Party, Szene-Größen und geballtes Fachwissen.

Informationen unter:

<https://esportbusiness.de/esport-business-forum/>

2.957 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 390 Wörter (inkl. Titel), Belegexemplar erbeten – Bildnachweis: Griesenböck

Das Programm 2019 Zur Anmeldung Zur Homepage	Kontakt: ESB Marketing Netzwerk Fabian Weber Brunneggstr.9 CH-9001 St.Gallen	Tel.: +41 (0) 41 71 223 78 82 E-Mail: presse@esb-online.com Web: www.esb-online.com
--	---	---